Wirtschaftsvereinigung Stahl

Die Wirtschaftsvereinigung Stahl ist die Stimme der Stahlindustrie in Deutschland und vertritt eine Branche, die sich das Ziel gesetzt hat, bis 2045 klimaneutral zu produzieren. Damit leistet die Stahlindustrie einen wesentlichen Beitrag zur Reduktion von rund einem Drittel der industriellen Treibhausgasemissionen in Deutschland. Als 1874 gegründeter Verband mit Sitz in Berlin setzen wir uns für einen politischen und wirtschaftlichen Rahmen ein, der einen zukunftsfähigen und klimaneutralen Stahlstandort in Deutschland und Europa ermöglicht. Deutschland ist mit rund 37 Millionen Tonnen Jahresproduktion (2024) der größte Stahlproduzent Europas. Die von uns vertretene Branche bildet das Rückgrat zentraler industrieller Wertschöpfungsketten – insbesondere in der Automobilindustrie, im Maschinenbau sowie in der Energiewende. Rund 70 % der deutschen Exporte entfallen auf stahlintensive Produkte. Unsere inhaltliche Arbeit umfasst Energie-, Klima-, Wirtschafts-, Handels- sowie Umwelt- und Nachhaltigkeitspolitik auf nationaler und europäischer Ebene. Diese Themen bringen wir aktiv in den politischen Diskurs ein und schaffen Sichtbarkeit für die Branche in Politik und Öffentlichkeit.

Werkstudierende im Bereich Energiepolitik

Stadt: Berlin; Beginn frühestens: Frühestmöglich; Vergütung: nach Vereinbarung; Bewerbungsfrist: 30.11.2026

Aufgabenbeschreibung

Du unterstützt Du uns bei:

- Monitoring, Analyse und Kommentierung von nationalen und europäischen Gesetzesvorhaben und
  Studien aus Sicht einer energieintensiven und im klimaneutralen Umbau stehenden Grundstoffindustrie
- Recherche und Aufbereitung von faktengestützten Argumenten in Form von Berechnungen, Diagrammen etc.
- Verfassen von Stellungnahmen, Positionspapieren, Rundschreiben und Analysen
- Vor- und Nachbereitung der Sitzungen unserer Fachgremien

Erwartete Qualifikationen

Du passt gut zu uns, wenn Du:

- aktuell ein ökonomisches, politik- oder ingenieurwissenschaftliches Masterstudium absolvierst (Immatrikulation erforderlich)
- strukturiert und sorgfältig arbeitest und dich gern in komplexe Sachverhalte einarbeitest
- dich für wirtschaftliche Themen interessierst, politische Zusammenhänge treffsicher analysieren und Handlungsoptionen entwickeln kannst
- Erste Kenntnisse in den Bereichen Strom- und Gasversorgung, Wasserstoffhochlauf oder Klimapolitik mitbringst

- gern interdisziplinär arbeitest und den fachlichen Austausch im Team schätzt
- dich in Deutsch und Englisch schriftlich und mündlich sehr gut ausdrücken kannst.
- sicher im Umgang mit Office365 (insbesondere Excel und PowerPoint) und gängigen KI-Anwendungen bist.

Unser Angebot

Wir bieten Dir:

- die Möglichkeit, den Umbau einer Schlüsselindustrie an der Schnittstelle von Industrie, Politik und Öffentlichkeit aktiv zu begleiten,
- die Gelegenheit, Erfahrungen in der politischen Interessenvertretung zu sammeln,
- die Möglichkeit, Teil eines engagierten und hochmotivierten Teams zu sein, das in einem dynamischen Umfeld professionell arbeitet,
- einen modern ausgestatteten Arbeitsplatz in zentraler Lage in Berlin-Mitte und
- die Möglichkeit, Deine Arbeitszeit flexibel zu gestalten und auch mobil zu arbeiten.

Bewerbung

Interessiert? Dann ...

- erfährst du mehr über uns auf www.wvstahl.de
- ist Roderik Hömann (Tel.: +49 0160 586 1023) Ansprechpartner für deine Fragen
- schickst du uns deine Bewerbung bis zum 30.11.2026 an bewerben@wvstahl.de.

Bewerbungsfrist: 30.11.2026
Betreff: Bewerbung Werkstudierende Energiepolitik
Kontakt-Person: Roderik Hömann

per E-Mail: bewerben@wvstahl.de

Weitere Informationen unter https://stellenticket.de/208176/FUB/
Angebot sichtbar bis 05.12.2026